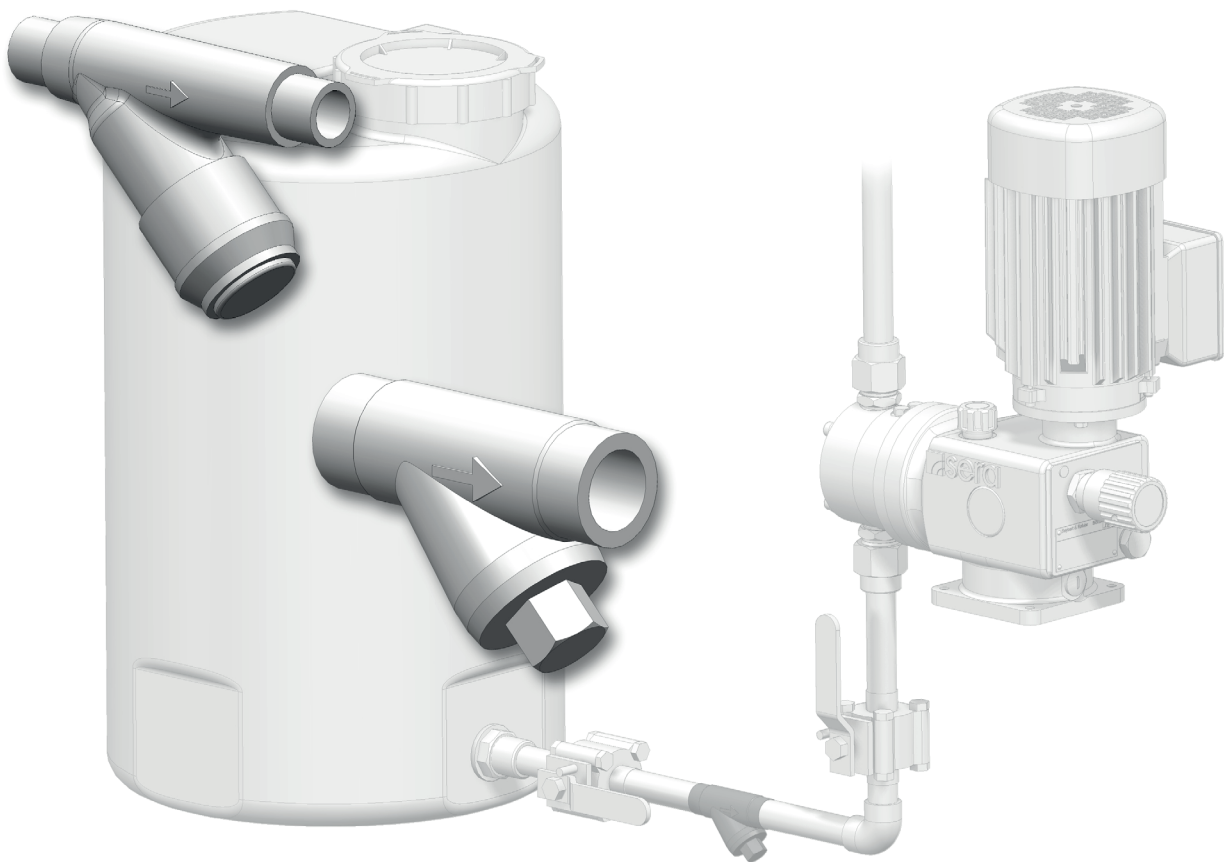


## Betriebsanleitung

Typen:	751.1	752
	752.1	753
	753.1	754
	754.1	755
	755.1	756
	756.1	757
	757.1	



### Hersteller:

**sera GmbH**  
 sera-Straße 1  
 34376 Immenhausen  
 Deutschland  
 Tel.: +49 5673 999-00  
 Fax: +49 5673 999-01

[info@sera-web.com](mailto:info@sera-web.com)  
[www.sera-web.com](http://www.sera-web.com)

### Betriebsanleitung für die zukünftige Verwendung aufbewahren!

Tragen Sie bitte hier den genauen Typ Ihres Schmutzfängers ein.  
(an Produktbeschreibung des Schmutzfängers ablesbar)

Typ :

Diese Daten sind bei Fragen bzw. Ersatzteilbestellung wichtig und müssen angegeben werden.

### Originalbetriebsanleitung!



## Betriebsanleitung

---

### Inhalt

---

<b>1. Allgemein</b> .....	<b>4</b>
1.1 Allgemeine Benutzerhinweise .....	4
1.2 Kennzeichnung von Hinweisen (in dieser Betriebsanleitung) .....	4
1.3 Qualitätshinweise .....	5
<b>2. Sicherheitshinweise</b> .....	<b>5</b>
2.1 Personalqualifikation und Schulung .....	5
2.2 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise .....	5
2.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten .....	5
2.4 Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener .....	5
2.5 Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten .....	6
2.6 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung .....	6
2.7 Unzulässige Betriebsweisen .....	6
2.8 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	6
2.9 Persönliche Schutzeinrichtungen bei Wartung und Instandsetzung .....	7
<b>3. Transport und Lagerung</b> .....	<b>7</b>
3.1 Allgemein .....	7
3.2 Lagerung .....	8
<b>4. Produktbeschreibung</b> .....	<b>8</b>
4.1 Temperaturbereich .....	8
<b>5. Technische Daten</b> .....	<b>9</b>
5.1 Abmessungen .....	10
<b>6. Installation</b> .....	<b>11</b>
<b>7. Wartung</b> .....	<b>12</b>
<b>8. Außerbetriebnahme</b> .....	<b>13</b>
<b>9. Entsorgung</b> .....	<b>13</b>
9.1 Abbau und Transport .....	13
9.2 Komplett-Entsorgung .....	13
<b>10. Unbedenklichkeitsbescheinigung</b> .....	<b>14</b>

## Betriebsanleitung

### 1. Allgemein






#### 1.1 Allgemeine Benutzerhinweise

Für die **sera** Produkte sind grundsätzlich die am Aufstellungsort geltenden Vorschriften vor Inbetriebnahme und während des Betriebs zu beachten.

Vor der Montage und Inbetriebnahme sind unbedingt die hier aufgeführten Anweisungen und besonders die Sicherheitshinweise zu beachten.

#### 1.2 Kennzeichnung von Hinweisen (in dieser Betriebsanleitung)

Besondere Hinweise in dieser Betriebsanleitung sind mit Text und Gefahrensymbolen gekennzeichnet.

Benennung des Hinweises (Text und Symbol)	Art der Gefahr			Definition des Hinweises (in der Betriebsanleitung)
	Lebensgefahr	Verletzungsgefahr	Sachschaden	
<b>GEFAHR!</b> 	X	X	X	Bezeichnet eine <b>unmittelbar drohende Gefahr</b> . Wenn sie nicht gemieden wird, drohen Lebensgefahr oder schwerste Verletzungen.
<b>WARNUNG!</b> 	X	X	X	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Lebensgefahr oder schwere Verletzungen und Sachschäden die Folge sein.
<b>VORSICHT!</b> 		X	X	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.
<b>ACHTUNG!</b> 			X	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Sachschäden die Folge sein.
<b>HINWEIS!</b> 				Bezeichnet Informationen, die zur Arbeitserleichterung beitragen und für einen störungsfreien Betrieb hilfreich sind.

## Betriebsanleitung

### 1.3 Qualitätshinweise

Die Beachtung dieser Betriebsanleitung und insbesondere der Sicherheitshinweise hilft,

- Gefahren für Menschen, Maschinen und Umwelt zu vermeiden.
- Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts und der gesamten Anlage zu erhöhen.
- Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu verringern.

Das **sera** Qualitätsmanagement und Qualitätssicherungssystem ist zertifiziert nach ISO 9001:2008.  
**sera** Produkte entsprechen den gültigen Sicherheitsanforderungen und Unfallverhütungs-Vorschriften.



**ACHTUNG!**

**Diese Betriebsanleitung immer zugänglich am Einsatzort aufbewahren!**



**WARNUNG!**

**Sicherheitsdatenblatt des Fördermediums beachten! Eine Gefährdung des Bedienungspersonals durch die verwendeten Fördermedien muss durch entsprechende Unfallschutzmaßnahmen des Betreibers ausgeschlossen werden!**

## 2. Sicherheitshinweise

### 2.1 Personalqualifikation und Schulung

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Verfügt das Personal nicht über die notwendigen Kenntnisse, so sind entsprechende Schulungen und Unterweisungen durch den Betreiber vorzunehmen. Dies kann, falls erforderlich, im Auftrag des Betreibers des Produkts durch den Hersteller / Lieferanten erfolgen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

### 2.2 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Produkt zur Folge haben.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdung nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen des Produkts / der Anlage.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch chemische Einwirkungen.
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen.

### 2.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung, die im jeweiligen Anwenderland gültigen Sicherheitsbestimmungen für das Fördermedium sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

### 2.4 Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Im Störfall auftretende Leckagen gefährlicher Fördergüter müssen so abgeführt werden, dass keine Gefährdung für Personen und die Umwelt entstehen. Gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

## Betriebsanleitung

### 2.5 Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat.

Es sind nur Ersatzteile einzusetzen, die den Anforderungen der angegebenen Betriebsbedingungen genügen.

Alle Verschraubungen und Verbindungen dürfen nur im drucklosen Zustand des Systems gelöst werden.

### 2.6 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderungen des Produkts sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit.



**VORSICHT!**

Die Verwendung nicht autorisierter Teile oder eigenmächtiger Umbau des Produkts heben jeden Gewährleistungsanspruch gegen den Hersteller auf.

### 2.7 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des gelieferten Produkts ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ gewährleistet.

### 2.8 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das **sera** Produkt ist ausschließlich für den in Produktbeschreibung angegebenen Verwendungszweck einzusetzen. Bei Änderungen des Verwendungszweckes muss die Eignung des Produkts für die neuen Einsatzbedingungen mit **sera** geklärt werden!

Kriterien für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produkts:

- Eigenschaften des Fördermediums berücksichtigen (siehe hierzu Sicherheits- und Produktdatenblatt des verwendeten Fördermediums - das Sicherheitsdatenblatt ist vom Lieferanten/Betreiber des Fördermediums beizustellen).
- Beständigkeit der vom Fördermedium berührten Werkstoffe.
- Betriebsbedingungen am Aufstellungsort.
- Temperatur des Fördermediums.
- Maximaler Druck des Produktes.

## Betriebsanleitung

### 2.9 Persönliche Schutzeinrichtungen bei Wartung und Instandsetzung

Die Sicherheitsratschläge der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) der BRD (§ 14 Sicherheitsdatenblatt) bzw. die im jeweiligen Anwenderland gültigen Sicherheitsbestimmungen für das Fördermedium müssen beachtet werden.

Im Störfall ist auf folgende mögliche Emissionen zu achten:

- Austreten von Flüssigkeiten.
- Austreten von Dämpfen.

Emissionen sind durch entsprechende Kontrollsysteme der Gesamtanlage zu überwachen.



**ACHTUNG!**

**Schutzanzug, Schutzhandschuhe, sowie geeigneten Gesichts- und Atemschutz verwenden !**



**HINWEIS!**

**Persönliche Schutzausrüstungen müssen vom Betreiber der Anlage zur Verfügung gestellt werden!**



**HINWEIS!**



## 3. Transport und Lagerung

### 3.1 Allgemein

**sera** Produkte werden vor Auslieferung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion geprüft.

Nach Erhalt muss das Produkt unverzüglich auf Transportschäden kontrolliert werden. Sollten dabei Beschädigungen festgestellt werden, sind diese unverzüglich dem verantwortlichen Spediteur sowie dem Lieferanten mitzuteilen.



**HINWEIS!**

**Verpackungsmaterialien fachgerecht entsorgen!**

## Betriebsanleitung

### 3.2 Lagerung

Eine unbeschädigte Verpackung gewährleistet Schutz während der anschließenden Lagerzeit und ist erst dann zu öffnen, wenn das Produkt installiert wird.

Eine sachgemäße Lagerung erhöht die Lebensdauer des Produkts. Sachgemäße Lagerung bedeutet das Fernhalten von negativen Einflüssen, wie Wärme, Feuchtigkeit, Staub, Chemikalien usw. .

Folgende Lagervorschriften sind einzuhalten:

- Lagerort: kühl, trocken, staubfrei und mäßig belüftet.
- Lagerungstemperaturen zwischen +2°C und + 40°C.
- Relative Luftfeuchtigkeit nicht über 50 %.
- Die maximale Lagerzeit beträgt 12 Monate.

Bei Überschreiten dieser Werte sind Produkte aus metallischen Werkstoffen luftdicht in Folie einzuschweißen und mit geeignetem Bindemittel gegen Schwitzwasser zu schützen.

Lösungsmittel, Kraftstoffe, Schmierstoffe, Chemikalien, Säuren, Desinfektionsmittel u.ä. nicht im Lagerraum aufbewahren.

## 4. Produktbeschreibung

**sera** Schmutzfänger erhöhen die Betriebssicherheit der Dosierpumpe und des gesamten Systems, da die Verunreinigungen und die Schwebstoffe zurückgehalten werden.

PVC-U, PP, PVDF

1.4408

Anschluss PVC-U-Ausführung ► Klebestutzen  
Anschluss PP-, PVDF-Ausführung ► Schweißstutzen

Anschluss ► Anschweißende



### 4.1 Temperaturbereich

Der Temperaturbereich der Schmutzfänger liegt zwischen +10°C und +40°C (auf Wasser bezogen).

In Abhängigkeit vom Medium ändert sich der Temperaturbereich ► muss von Betreiber geprüft werden!



## Betriebsanleitung

## 5. Technische Daten

Typ	Nennweite	Max. zulässiger Betriebsdruck <sup>1)</sup>	Maschenweite
	DN		
751.1	10	10	0,5
752.1	15	10	0,5
753.1	20	10	0,5
754.1	25	10	0,5
755.1	32	10	0,5
756.1	40	10	0,5
757.1	50	10	0,5
752	15	40	0,5
753	20	40	0,5
754	25	40	0,5
755	32	40	0,5
756	40	40	0,5
757	50	40	0,5

<sup>1)</sup> bei 20°C (Wasser)

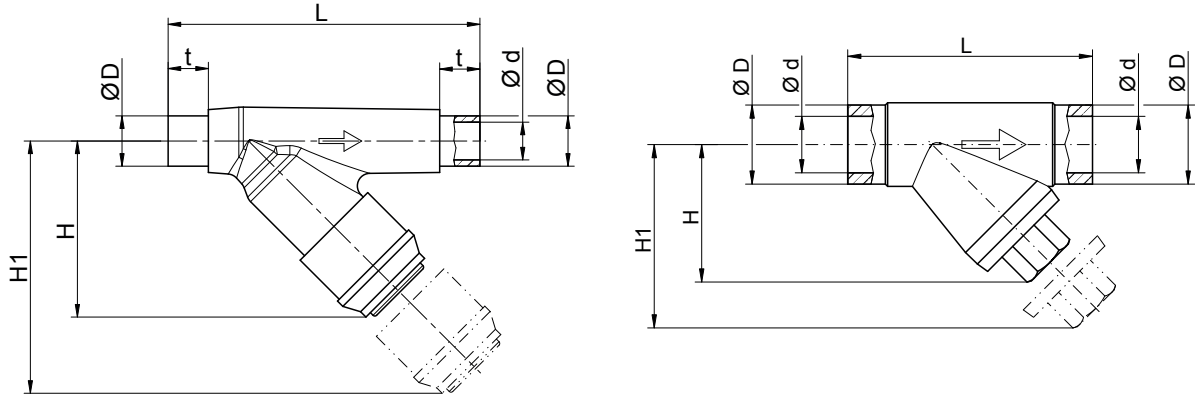
Werkstoffe				
Typ	Gehäuse	Deckel	Sieb	Dichtung
751.1	PVC-U	PVC-U	PVC-U	FPM EPDM
752.1 ... 757.1	PVC-U	PVC-U	PVC-U	FPM EPDM
	PP	PP	FEP	FPM EPDM
	PVDF	PVDF	FEP	FPM
752 ... 757	1.4408	1.4408	1.4301	PTFE

## Betriebsanleitung

## 5.1 Abmessungen

PVC-U, PP, PVDF

1.4408



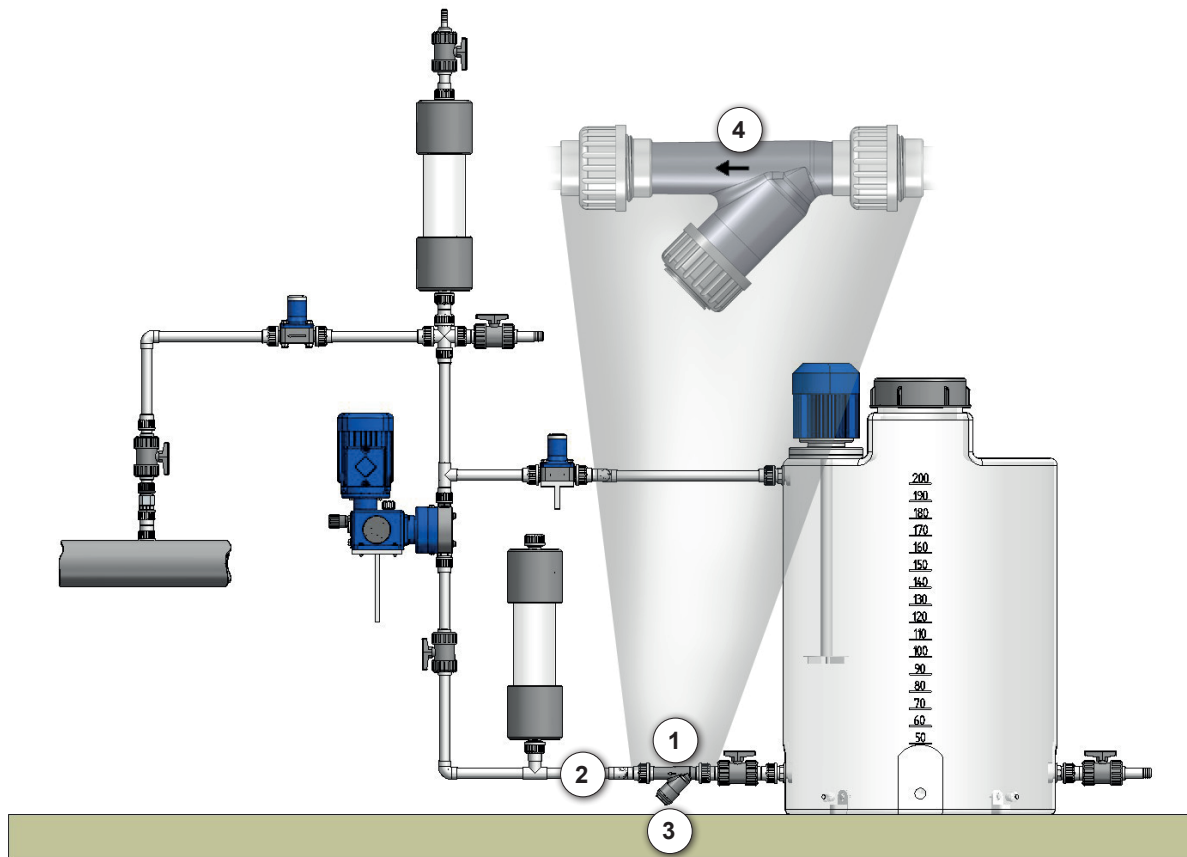
Typ	Werkstoff	DN	D	d	mm			
					L	H	H1	t
751.1	PVC-U	10	16	10	114	72	125	14
752.1	PVC-U	15	20	15	124	75	125	16
	PP	15	20	15	124	75	125	14,5
	PVDF	15	20	15	124	75	125	14,5
753.1	PVC-U	20	25	20	144	80	145	19
	PP	20	25	20	144	80	145	16
	PVDF	20	25	20	144	80	145	16
754.1	PVC-U	25	32	25	154	90	165	22
	PP	25	32	25	154	90	165	18
	PVDF	25	32	25	154	90	165	18
755.1	PVC-U	32	40	32	174	110	190	26
	PP	32	40	32	174	110	190	20,5
	PVDF	32	40	32	174	110	190	20,5
756.1	PVC-U	40	50	40	194	128	210	31
	PP	40	50	40	194	128	210	23,5
	PVDF	40	50	40	194	128	210	23,5
757.1	PVC-U	50	63	50	224	150	240	38
	PP	50	63	50	224	150	240	27,5
	PVDF	50	63	50	224	150	240	27,5
752	1.4408	15	21,3	18,1	65	43	61	
753	1.4408	20	26,9	23,7	75	49	69	
754	1.4408	25	33,7	29,7	90	58	88	
755	1.4408	32	42,4	38,4	110	65	102	
756	1.4408	40	48,3	44,3	120	74	114	
757	1.4408	50	60,3	55,1	150	85	129	

## Betriebsanleitung

## 6. Installation

- Der Schmutzfänger (1) wird in die Saugleitung (2) installiert.
- Die Durchflussrichtung ist durch einen Pfeil (4) gekennzeichnet.
- Der Verschluss (3) zeigt nach unten, damit beim Reinigen die Verschmutzungen aus dem Gehäuse fallen und nicht in die Rohrleitungen gelangen können.

## Installationsbeispiel



## Betriebsanleitung

### 7. Wartung



Bei der Wartung Sicherheitshinweise beachten!

#### ACHTUNG!

Das Sieb muss in regelmäßigen Abständen, abhängig von Durchflussmedium und Einsatzbedingungen, gereinigt bzw. ausgetauscht werden:

- Die Anlage abschalten und vom Netz trennen.
- Das Durchflussmedium absperrn und den Restdruck entspannen.
- Um auslaufendes Medium auffangen zu können einen geeigneten Auffangbehälter bereit stellen.



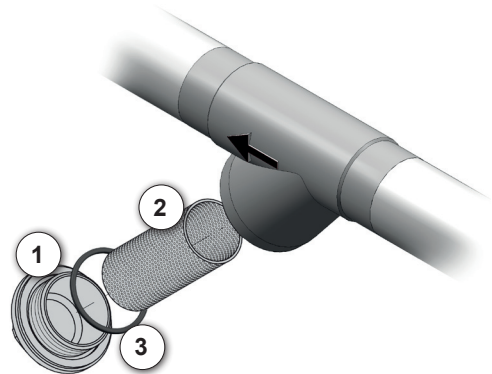
Bei aggressiven und/oder giftigen Medien ist der Kontakt zu vermeiden. Dabei ist die Anlage vor Wartungsarbeiten zu entleeren und ggf. mit geeigneter Flüssigkeit zu spülen!

#### WARNUNG!

- Den Verschluss (1) des Schmutzfängers vorsichtig lösen.
- Medium auffangen und das Sieb (2) rausnehmen.
- Alle Bauteile des Schmutzfängers reinigen.

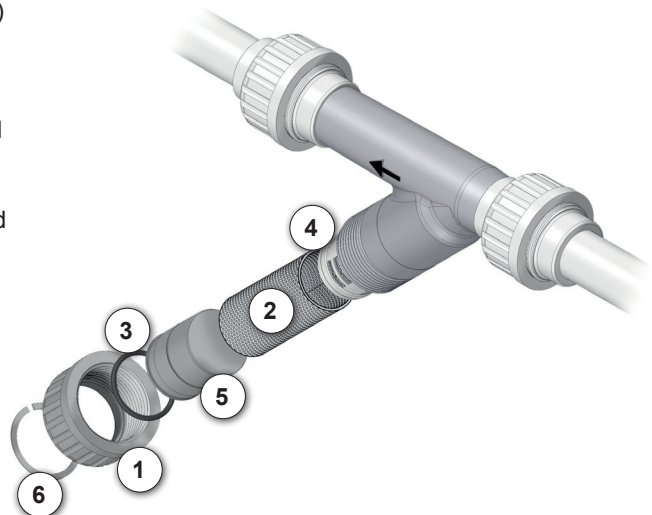
#### Stahl-Ausführung

- Das gereinigte oder neue Sieb in das Gehäuse schieben.
- Den Verschluss (1) einschrauben. Dabei ist zu achten, dass die Dichtung (3) korrekt sitzt und dass sich keine Verschmutzung auf der Dichtung und der Dichtfläche befindet!
- Den Verschluss fest anziehen.
- Alle Verbindungen auf Dichtheit zu prüfen.



#### Kunststoff-Ausführung

- Das gereinigte oder neue Sieb (2) in den Siebträger (4) schieben.
- Die Dichtung (3) in die Nut des Verschlussstopfens (5) einsetzen und in das Gehäuse schieben. Dabei ist zu achten, dass die Dichtung korrekt sitzt und dass sich keine Verschmutzung auf der Dichtung und der Dichtfläche befindet!
- Den Verschluss (Überwurfmutter) (1) einschrauben und fest anziehen.
- Mit dem Sicherungsring (6) sichern.
- Alle Verbindungen auf Dichtheit zu prüfen.



## Betriebsanleitung

### 8. Außerbetriebnahme

Bei der Außerbetriebnahme folgende Punkte beachten:

- Einheit ausschalten.
- Anlage von der Spannungsversorgung trennen.
- Produkt entleeren.



**GEFAHR!**

Nach dem Ablassen der Chemikalie Anlage / Produkt mit Wasser oder geeignetem Medium spülen, bis keine Chemikalienreste mehr enthalten sind!  
Hierbei die Verträglichkeit des Spülmediums mit der Chemikalie gem. dem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Exotherme Reaktionen müssen unter allen Umständen vermieden werden!

### 9. Entsorgung

- Produkt außer Betrieb nehmen. Siehe Außerbetriebnahme.

#### 9.1 Abbau und Transport

- Gerät entsprechend verpacken und versenden.



**HINWEIS!**

Für Sendungen an den Hersteller ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung auszufüllen (siehe Kapitel „Unbedenklichkeitsbescheinigung“).

Ohne ausgefüllte Unbedenklichkeitsbescheinigung wird die Annahme verweigert.



**WARNUNG!**

Für Schäden durch Flüssigkeitsreste haftet der Absender!

#### 9.2 Komplett-Entsorgung

- Alle Flüssigkeitsreste entfernen.
- Alle Materialien sortenrein demontieren und einer geeigneten Verwertungsstelle zuführen!



**WARNUNG!**

Für Schäden durch Flüssigkeitsreste haftet der Absender!

## Betriebsanleitung

**10. Unbedenklichkeitsbescheinigung****HINWEIS!**

Eine Inspektion / Reparatur von Maschinen und deren Teilen erfolgt nur, wenn nebenstehende Unbedenklichkeitsbescheinigung von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal korrekt und vollständig ausgefüllt vorliegt.

**HINWEIS!**

Die Sendung an den Hersteller mit fehlender Unbedenklichkeitsbescheinigung führt zur Verweigerung der Annahme.

Die gesetzlichen Vorschriften zum Arbeitsschutz, wie z.B. die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV), die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), die Unfallverhütungsvorschriften sowie die Vorschriften zum Umweltschutz, wie z.B. das Abfallgesetz (AbfG) und das Wasserhaushaltsgesetz verpflichten alle gewerblichen Unternehmen, ihre Arbeitnehmer bzw. Mensch und Umwelt vor schädlichen Einwirkungen beim Umgang mit gefährlichen Stoffen zu schützen.

Falls trotz sorgfältiger Entleerung und Reinigung des Produkts dennoch spezielle Sicherheitsvorkehrungen erforderlich sein sollten, müssen die notwendigen Informationen gegeben werden.

Maschinen, die mit radioaktiv belasteten Medien betrieben wurden, werden grundsätzlich nur im Sicherheitsbereich des Betreibers durch einen **sera**-Spezialmonteur inspiziert und/oder repariert.

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung ist Teil des Inspektions- / Reparaturauftrags.  
Davon unberührt bleibt es **sera** vorbehalten, die Annahme dieses Auftrages aus anderen Gründen abzulehnen.

**HINWEIS!**

**Bitte Kopie verwenden und das Original bei der Betriebsanleitung belassen!**  
(auch als Download unter: [www.sera-web.com](http://www.sera-web.com))

## Betriebsanleitung

## Unbedenklichkeitsbescheinigung

## Produkt

Typ

Werk-Nr.

das Produkt wurde vor Versand/Bereitstellung sorgfältig entleert, sowie außen und innen gereinigt.

 **JA**

## Fördermedium

Bezeichnung

Konzentration

 %

## Eigenschaften

Zutreffendes ankreuzen!

Trifft eine der aufgelisteten Eigenschaften zu, so ist das **Sicherheitsdatenblatt** bzw. sind entsprechende **Handhabungsvorschriften** beizulegen.



Unbedenklich



Giftig



Ätzend

Hoch-  
entzündlichBrand-  
förderndGesundheits-  
schädlichExplosions-  
gefährlichUmwelt-  
gefährlich

Reizend

Bio-  
gefährdend

Radioaktiv

Das Produkt wurde zur Förderung gesundheits- oder wassergefährdender Stoffe eingesetzt und kam mit kennzeichnungspflichtigen bzw. schadstoffbehafteten Medien in Kontakt.

 **JA**
 **NEIN**

Besondere Sicherheitsvorkehrungen hinsichtlich gesundheits- oder wassergefährdender Medien sind bei der weiteren Handhabung

 **nicht erforderlich**
 **erforderlich**

Folgende Sicherheitsvorkehrungen hinsichtlich Spülmedien, Restflüssigkeiten und Entsorgungen sind erforderlich:

## Prozessdaten

Das Produkt wurde mit dem beschriebenen Fördermedium unter folgenden Betriebsbedingungen eingesetzt:

Temperatur

 °C

Druck

 bar

## Absender

Firma: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

FAX: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Ihre Auftragsnummer: \_\_\_\_\_

**Wir bestätigen, dass wir die Angaben in dieser Unbedenklichkeitsbescheinigung (Dekontaminationsbescheinigung) korrekt und vollständig eingetragen haben und dass die zurückgesandten Teile sorgfältig gereinigt wurden.**

**Die eingesandten Teile sind somit frei von Rückständen in gefahrbringender Menge.**

  
Ort, Datum

  
Abteilung

  
Unterschrift  
(und Firmenstempel)







